

Einfach entscheiden. Einfach planen.

Verwandeln Sie Ihr Reich im Grünen in einen Wohlfühlort mit lang-
lebigen, pflegeleichten und einzigartigen Produkten ganz nach Ihren
Ansprüchen und persönlichem Geschmack. Mithilfe des Online-
Planers können Sie Ihre Gartenträume wahr werden lassen. Planen
Sie die Gestaltung Ihres Außenbereichs einfach von zu Hause aus.
Ob zum Visualisieren erster Ideen oder für die Umsetzung konkreter
Pläne – mit nur wenigen Klicks erfahren Sie, was Sie an Material
benötigen und erhalten zusätzlich entsprechende Pläne und Bau-
zeichnungen.

Wo es EasyDeck® inklusive Zubehör zu kaufen gibt, erfahren Sie unter:
www.easydeck.de/haendler

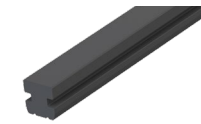


Einfach online planen:
planer.easydeck.de



Artikelübersicht

Artikel für die Montage mit Betonrandsteinen



Konstruktionsbalken
40 x 40 mm



Befestigungsschraube
für UK 7,5 x 92 mm



Verbindungsschuh



Gummipad
100 x 60 x 20 mm
100 x 60 x 10 mm
100 x 60 x 3 mm



Rastklammer (einteilig),
inkl. Schrauben



Randklammer
(zweiteilig)



Nutbrücke



Clip & Randclip
inkl. Schrauben



Schraube M6 x 40 mm
zur Verschraubung
kurzer Dielenstücke



Distanz Fix,
inkl. Schrauben,
zur Herstellung einer
kopfseitigen Fuge



Arretier Fix
zur Höhenarretierung
von Stoßfugen



Sicherungsband
selbstklebend

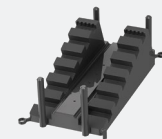


Befestigungsschraube
M8 x 40 mm für das
Rhombusprofil als
Abschlussleiste

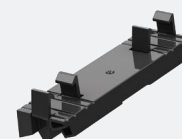


Befestigungsschraube
M8 x 80 mm für das
Rhombusprofil als
Abschlussleiste

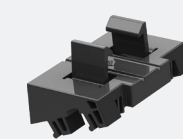
Zusätzliche Artikel für die Montage mit ConStep-System



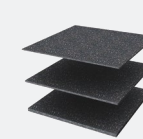
ConStep
Aufnahmeplatte



ConStep
Doppelaufnahme



ConStep
Einzelaufnahme



ConStep Gummipad
300 x 300 x 10 mm
300 x 300 x 5 mm
300 x 300 x 3 mm



Rispenband



ConStep
Montageschuh

Rhombusprofil als Abschlussleiste 81 x 20,5 x 4200 mm

Rhombusprofile haben eine mattierte Oberfläche und weichen von den Dielenfarben ab.

^{gcc}HARZart



Fokus Schokoschwarz
für Dielen Glacier Terra,
Trend Terra, Relief R24
Fokus Schokoschwarz

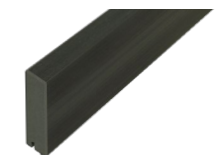


Fokus Braun
für Dielen Dolomit Braun
und Fokus Braun



Fokus Grau
für Dielen Dolomit Grau
und Fokus Grau, Glacier
Graphit, Trend Graphit,
RELIEF R24 Fokus Grau

^{gcc}HOLZart



Grünschwarz
für Diele Dolomit
Grünschwarz



Sandbraun
für Diele Dolomit
Sandbraun

Die einfache Verarbeitung des Materials.

Wir haben einen Werkstoff geschaffen, der pflegeleicht und widerstandsfähig ist. Produkte aus GCC HOLZart lassen sich genauso verarbeiten wie Holz: Egal ob sägen, bohren, schleifen oder hobeln – mit den gängigen Holzwerkzeugen bringen Sie den Werkstoff in die gewünschte Form. GCC HARZart ist durch den Anteil an Kunstharzen dichter und härter, was zu einem stärkeren Werkzeugverschleiß führt. Wir empfehlen daher keine vollflächige Bearbeitung der Oberfläche wie Hobeln, Bürsten oder Schleifen.

Wir möchten, dass Sie lange Freude an Ihrer neuen Terrasse haben. Damit unsere Gewährleistung greifen kann, verwenden Sie bitte ausschließlich EasyDeck® Originalteile und beachten Sie unsere Verarbeitungsempfehlungen. Bei Sonderkonstruktionen, die von diesen Verarbeitungsempfehlungen bzw. vom Online-Planer abweichen, ist eine Abstimmung mit dem Hersteller notwendig und eine entsprechende Freigabe einzuholen, damit ein möglicher Garantiesanspruch erhalten bleibt.

So gelingt der Aufbau ganz easy.

- // Vermeiden Sie Erdkontakt der Konstruktionselemente.
- // Achten Sie auf einen festen, tragfähigen Untergrund. Für Anwendungen, die einer bauaufsichtlichen Zulassung bedürfen, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und durchsturzsischerer Unterbau als Auflage für EasyDeck® Dielen bzw. Unterkonstruktionen erforderlich.
- // Bei Einsatz metrischer Schrauben grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende Teil 2 mm größer und das haltende Bohrloch exakt 0,5 mm kleiner als der Schraubendurchmesser ist!
- // Beachten Sie die Mindestabstände der Dehnungsfugen, damit sich die Konstruktion ggf. zwangsfrei ausdehnen kann und für ausreichende Unterlüftung gesorgt ist.
- // Bei längsseitigem Aufschneiden der Dielen kann es zum Verzug der Dielen kommen.
- // Terrasse beim Aufbau nicht gurten oder verspannen.
- // Stabförmige Bauteile, die auf starrem Untergrund mittels Schrauben befestigt werden, haben immer mittig den Festpunkt und werden nach außen gleitend gelagert, um thermische Ausdehnung und Ausdehnung durch Wasseraufnahme auszugleichen.
- // Dielenabstand zu allen festen Bauteilen: 20 mm
- // Hohlräume zwischen Kiesplanum und Unterkonstruktionselementen nicht verfüllen.
- // Empfohlenes Mindestgefälle: 2 % in Längsrichtung der Dielen.
- // Maximaler Dielenüberstand über der letzten Unterkonstruktion: 50 mm
- // Produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Dicke bei der Montage berücksichtigen und die Maße am Bau noch einmal überprüfen.
- // Auswahl der Materialvarianten von Stanzteilen wie Normalstahl oder Edelstahl bei Clips den baulichen Gegebenheiten anpassen.
- // Die Dielen sind rechtwinklig zu kappen und anschließend zu fassen.
- // Beim Aufbau der Terrasse muss die Windlast als abhebende Last in der Konstruktion berücksichtigt werden.
- // **Vor dem Verschrauben alle Löcher vorbohren.**

Einfach die Verlegerichtung beachten

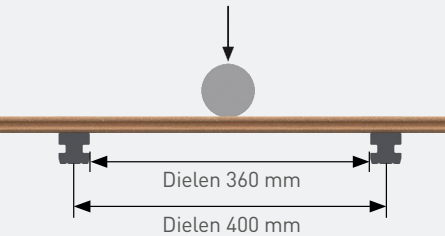
Um eine homogene Oberflächenwirkung zu erzielen, verlegen Sie alle Dielen in derselben Verlegerichtung. Diese wird durch einen Pfeil in der Dielennut bzw. durch ein Etikett auf der Dielen gekennzeichnet. Mischen Sie die Dielen vor dem Verlegen. So können die geringen Farbunterschiede der Dielen die natürliche Optik unterstreichen.



Mechanische Eigenschaften

Dreipunktbiegung	Dielen
Lichte Weite Auflager:	360 mm
Prüfgeschwindigkeit:	20 mm/min
Bruchkraft:	3.200 N*

*3.200 N entspricht = 320 kg/Brett bei einem Maximalabstand der Unterkonstruktion von 400 mm.



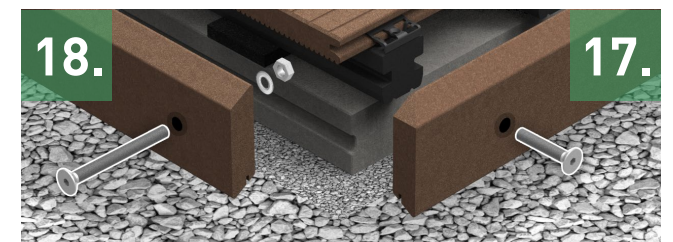
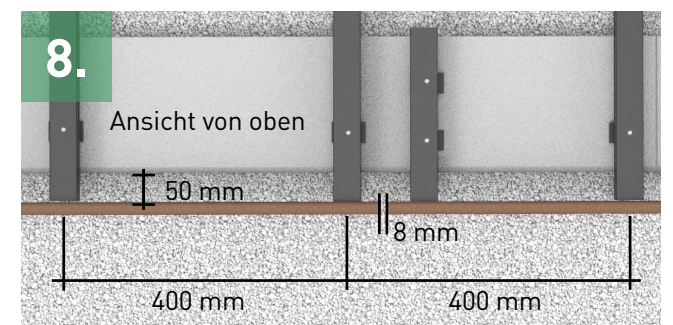
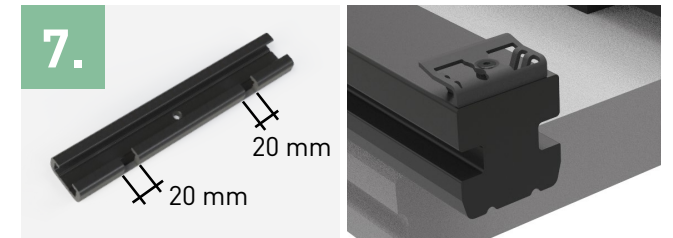
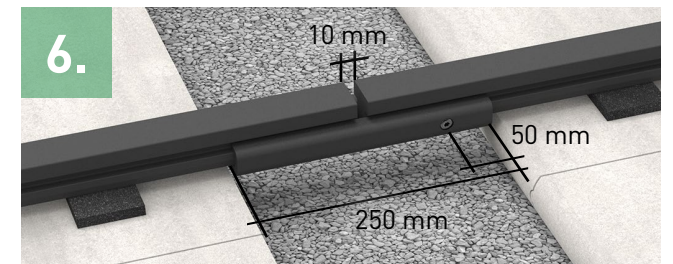
Produktionsbedingte Maßtoleranzen

	Vorgabe	Toleranzfeld	Dimension	Messpunkt	Zulässige Dimensionsänderung nach Wasseraufnahme* (Garantierte Werte)	Bemerkung
Profil-länge	3000 / 4000 / 5000 mm	- 0,0/+ 10,0 mm	Länge	Maximalwert	Brettlänge 3000 mm ≤ 9,0 mm Brettlänge 4000 mm ≤ 12,0 mm Brettlänge 5000 mm ≤ 15,0 mm (≤ 3 mm/m)	mind. 20 mm Abstand zu festen Bauteilen
Profil-breite	130 / 138 / 145 / 163 / 193 / 245 mm	- 2,0/+ 1,0 mm	Breite max. 245 mm	Mitte Brett	≤ 1,2 mm	
Profil-dicke	16 / 19 / 25 mm	- 1,0/+ 1,0 mm	Dicke max. 25 mm	Mitte Brett	≤ 0,5 mm	

*bei Außenbewitterung und Aufbau nach Bauanleitung

Die Montage auf Betonrandsteinen

Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes empfehlen wir, die Dielen mit mind. 2 % Gefälle in Längsrichtung der Dielen zu verlegen. Das Wasser kann so abfließen, um Staunässe oder Schäden am Gebäude zu verhindern und die Entstehung von Wasserflecken zu minimieren.



Die Vorbereitung des Untergrundes

1. Erdplanum mit 4 % Gefälle herstellen.
2. Schotterbett (inklusive Drainage) umlaufend 500 mm größer als Terrasse mit 2 % Gefälle anlegen. Schotterbett mit Feinsplitt mit 2 % Gefälle abziehen.

Die Montage der Unterkonstruktion

3. Betonrandsteine (100 x 25 x 5 cm) im Achsabstand von 500 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen.
4. Konstruktionsbalken (40 x 40 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen (Nuten unten), stirnseitig 50 mm Überstand beachten (siehe Detail 8). Am Anfang und Ende jeweils zwei Balken anordnen (Achsaß 160 mm). 10 mm Gummipads unter die Konstruktionsbalken legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen. Die Konstruktionsbalken im gesamten Randbereich der Terrasse sowie den Balken, auf dem das Sicherungsband befestigt ist, mit den Betonplatten verschrauben. Beim Schiffsverband sind auch die Konstruktionsbalken mit der Betonplatte zu verschrauben, die unter dem Dielenanfang und dem Dielenende verlegt sind.

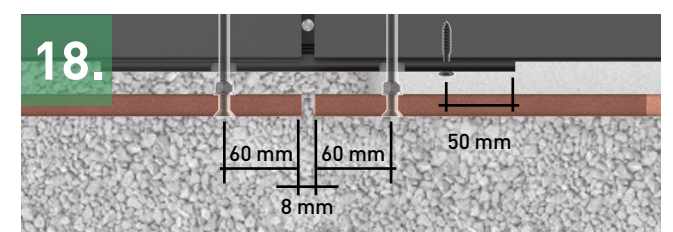
5. Bei Terrassenbreiten über 3 m sind die Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anzuordnen und mit dem Verbindungsschuh zu verbinden. Der Verbindungsschuh ermöglicht Terrassen größer als 12 x 12 m ohne Baudehnungsfuge.
6. Verbindungsschuh auf 250 mm ablängen, 12 mm Loch mittig im Grund des Verbindungsschuhs bohren und für besseren Wasserablauf anfasen. Balkenstöße miteinander verbinden, einseitig festschrauben (Abstand Stöße Balken 10 mm).
7. Verbindungsschuh am äußeren Konstruktionsbalken für spätere Montage der Rhombusprofile als Abschlussleisten im Bereich der Verschraubung 20 mm breit und 10 mm tief aussägen. Die Stoßfuge der Rhombusprofile nimmt die Stoßfuge der Unterkonstruktion auf.
8. Bei Stoßfugen der Rhombusprofile in Dielenrichtung ein zusätzliches Konstruktionsbalkenstück (Länge 320 mm) befestigen. Sind die Dielen im Schiffsverband verlegt, nimmt die Stoßfuge der Rhombusprofile die Stoßfuge der Dielen auf. Die Verschraubung erfolgt in den doppelt zu verlegenden Konstruktionsbalken.
9. Sicherungsband jeweils auf einen mittig unter der Diele liegenden Konstruktionsbalken aufkleben. Bei Verwendung des Distanz Fixes im Schiffsverband muss auf jeden Konstruktionsbalken das Sicherungsband geklebt werden.

Die Montage der Dielen mit Clip

10. Die Schnittkanten der Dielen anfasen.
11. Am stirnseitigen Anfang des Konstruktionsbalkens Randclip bündig setzen, 3 mm vorbohren und mit Schraube locker fixieren (noch nicht fest anziehen).
12. Erste Diele an den positionierten Randclip schieben. Für die folgenden Dielen den Clip verwenden, 3 mm vorbohren und mit den mitgelieferten Schrauben auf dem Konstruktionsbalken locker fixieren. Anschließend die nächste Diele gegenschieben, bis der Clip in der Nut anliegt. Nach der Verlegung von ca. 5 Dielenreihen Clip mit mittlerem Drehmoment anziehen. Bis zur vorletzten Diele wiederholen.
13. Nach der vorletzten Diele die für die letzte Diele benötigte Breite ermitteln und die Konstruktionsbalken bündig ablängen. Der Konstruktionsbalken muss 10 mm über den Dielenrand der letzten Diele überstehen, um den Randclip als Befestigungsabschluss zu setzen.
14. Letzte Diele setzen und mit Randclip fixieren. Schraube für Randclip vorbohren und mit mittlerem Drehmoment verschrauben.
15. Dielen stirnseitig am Randbereich mit 15 mm Überstand rechtwinklig ablängen. Maximaler Dielenüberstand 50 mm. Schnittkanten anfasen.

Die Montage der Rhombusprofile als Abschlussleisten

16. Mindestens 15 mm Abstand zwischen Rhombusprofil und Oberkante Gelände lassen.
17. Verschraubung der Rhombusprofile max. 60 mm zu den Enden und max. 400 mm zueinander, entsprechend Grundsätzen vorbohren. In der parallelen Verlegung zu den Dielen plan anliegend an der Kopfseite des Konstruktionsbalken mit Befestigungsschraube M8 x 40 mm anschrauben. Bei Stoßfuge so verfahren, wie im Detail 8 gezeigt.
18. Bei der Montage stirnseitig zu den Dielen mit Befestigungsschraube M8 x 80 mm anschrauben und die zugehörige Mutter als Abstandshalter und zur Fixierung benutzen.

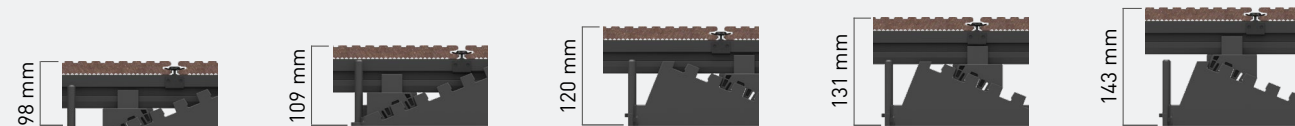


Die Montage mit ConStep-System

Die beste Unterkonstruktion für Ihre EasyDeck® Terrasse bildet unser gut durchdachtes ConStep-System. Die Systemkomponenten bestehen durch leichtes Gewicht, variable Aufbauhöhen sowie einfache Verlegung. Einzel- und Doppelaufnahmen werden in die ConStep Platten geklickt und bilden den Fuß für die aufliegenden Konstruktionsbalken.

Variable Aufbauhöhen einfach umsetzen

Mit unserem patentierten Click-System ConStep lassen sich Aufbauhöhen zwischen 98–143 mm stufenweise ganz einfach realisieren.

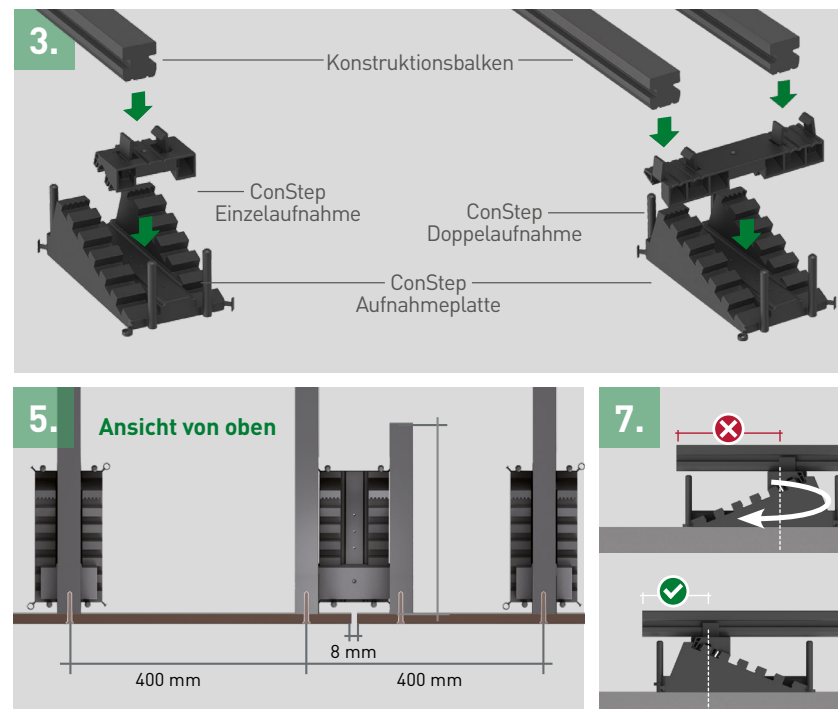


Die Vorbereitung des Untergrundes

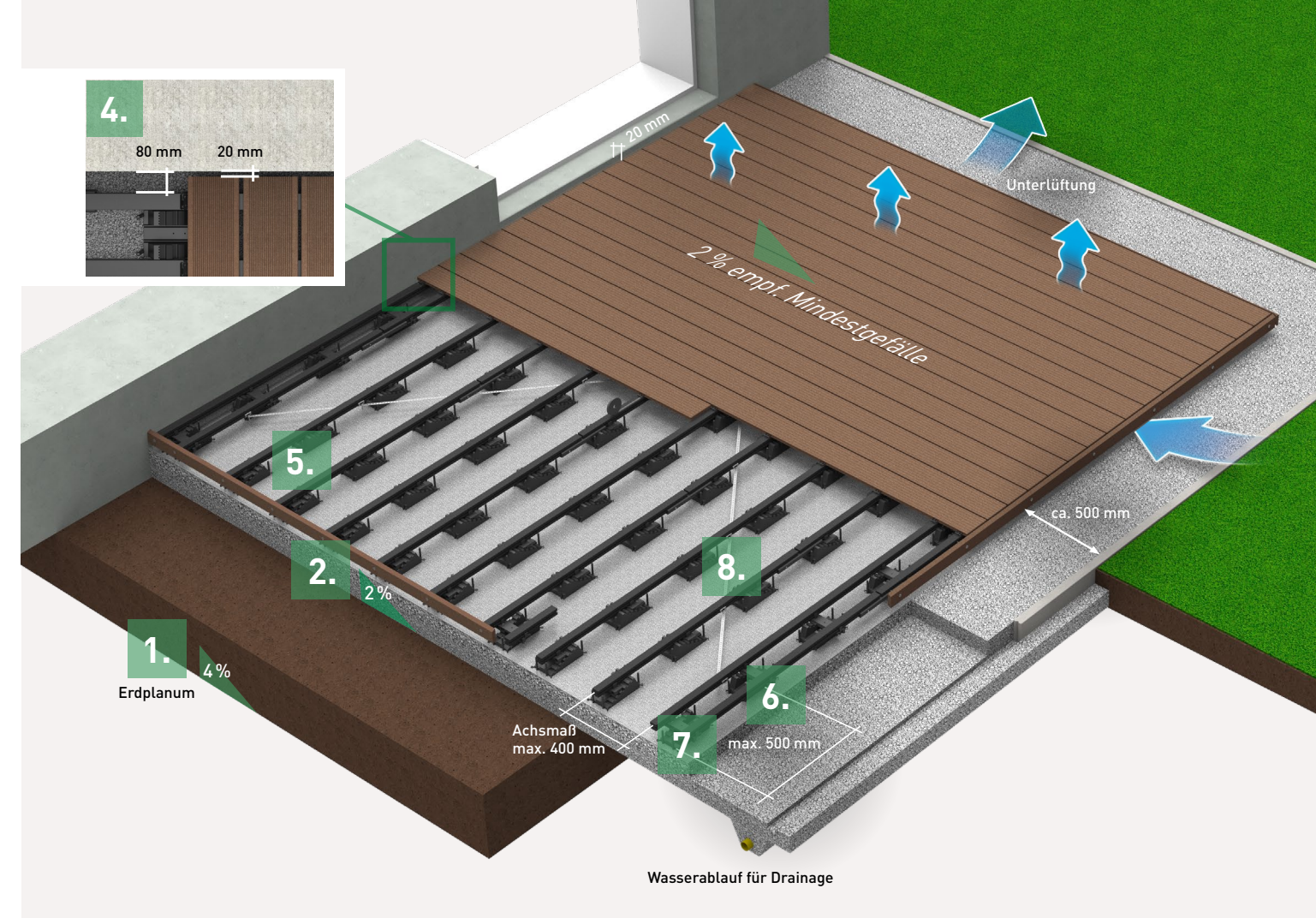
1. Erdplanum mit 4 % Gefälle herstellen.
2. Schotterbett (inklusive Drainage) umlaufend 500 mm größer als Terrasse mit 2 % Gefälle anlegen. Schotterbett mit Feinsplitt mit 2 % Gefälle abziehen.

Die Montage der ConStep-Platten

3. In alle ConStep Aufnahmeplatten die Einzel- und Doppelaufnahmen in der gleichen Höheneinstellung einklicken.
4. ConStep Platte mit Doppelaufnahme mit 80 mm Abstand zur Hauswand und maximal 500 mm in Flucht zur nächsten ConStep Platte mit Doppelaufnahme platzieren.
5. ConStep Platte mit Einzelaufnahme max. 400 mm Achsabstand in nächster Reihe platzieren.
6. Terrassenende wieder mit ConStep Doppelaufnahme abschließen. Unterkonstruktion einklicken.
7. Überhänge minimieren. Dazu ggf. ConStep Platte drehen.
8. Gesamte Unterkonstruktion mit Risenband mittels ConStep Montageschuh über Kreuz versteifen.

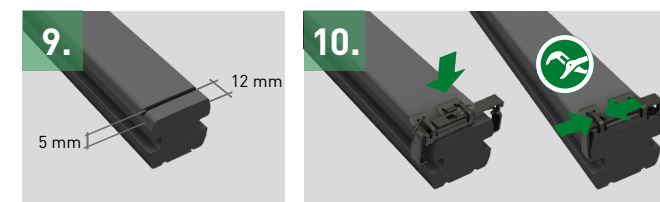


Weitermachen bei Montage Unterkonstruktion Betonrandstein Punkt 4 bis 9 auf Seite 28.



Die Montage der Dielen mit Rastklammer

9. Konstruktionsbalken auf der Seite, von der aus die Dielen verlegt werden, 12 mm vom Rand entfernt, 5 mm tief sowie 2 mm breit, einsägen. In dieser Nut die Randklammer platzieren und mittels Zange mit dem Konstruktionsbalken befestigen und Diele in die Randklammer drücken.
10. Rastklammer auf den Konstruktionsbalken setzen, mittels Zange verrasten und in die Dielennut schieben. Rastklammer in jeder 3. Dielenreihe mit der mitgelieferten Schraube am Konstruktionsbalken arretieren.
11. Nach der vorletzten Diele die für die letzte Diele benötigte Breite ermitteln und die Konstruktionsbalken bündig absägen. Dabei beachten, dass der Konstruktionsbalken 12 mm zur letzten Diele überstehen muss (zur Befestigung der Randklammer).

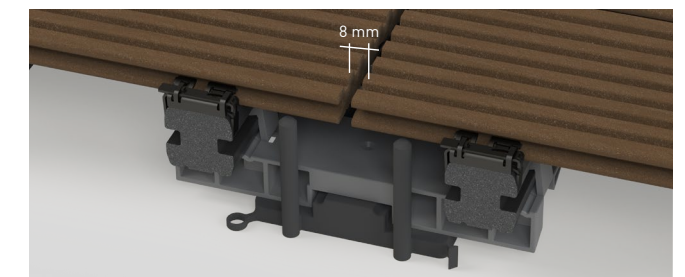


Montage der Abschlussleisten siehe Punkt 16 bis 18 bei Montage mit Betonrandstein

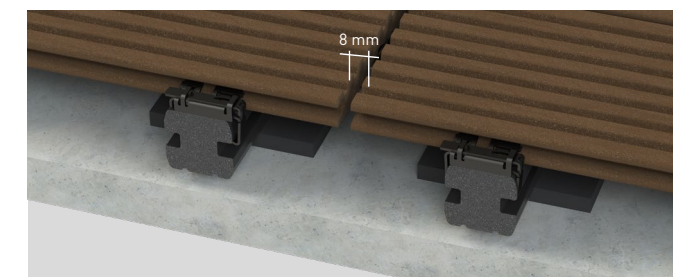
Montage im Schiffsverband mit doppelten Unterkonstruktionsbalken

Kopfseitiger Abstand der Dielen mind. 8 mm. Nutzen Sie für ein optimales Fugenbild den Distanz Fix. Am Stoß von zwei Dielen je einen Konstruktionsbalken am Dielenanfang und Dielenende verwenden, nicht auf einem Konstruktionsbalken stoßen.

Verlegung am Beispiel ConStep Doppelaufnahme



Verlegung am Beispiel Betonrandstein



Die einfache Terrassenpflege

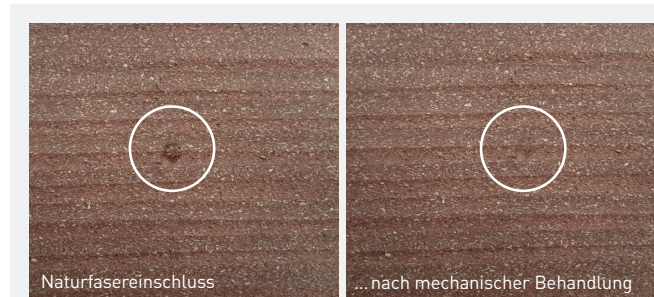
Ihre EasyDeck® Terrasse ist nicht nur ein Ort, an dem Sie sich wohlfühlen, sondern sie ist auch leicht zu pflegen. Flecken entstehen nicht aus dem Werkstoff selbst, sondern durch Umwelteinflüsse wie Staub, Pollen oder Wasserflecken – oft am Übergang zwischen Überdachung und Freifläche. Auch Flecken, die durch den normalen Gebrauch entstehen, bleiben meist oberflächlich. Sie lassen sich leicht mit Wasser und Schrubber entfernen. Oft verblassen Sonne und Regen die Rückstände. Zusätzliche Reinigungsmittel sind selten erforderlich – das macht die Pflege besonders umweltfreundlich.

Bei der Verlegung empfehlen wir ein Gefälle von mindestens 2 %, damit das Wasser besser abfließen kann und sich weniger Ablagerungen bilden. Für ein gepflegtes Erscheinungsbild genügt eine Grundreinigung zweimal im Jahr, bei Bedarf auch öfter – am besten bei Temperaturen über 15 °C.

Ausführliche Hinweise zur optimalen Reinigung und Pflege Ihrer Terrasse finden Sie im Terrassenpass sowie auf unserer Website.



- Bei der Reinigung bitte wie folgt vorgehen:
1. Trockenen, losen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
 2. Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern und mindestens 15 Minuten feucht halten.
 3. Das Terrassendeck mit Wasser und einem handelsüblichen Schrubber oder Wurzelbürste reinigen.
 4. Das Terrassendeck mit klarem Leitungswasser gründlich abspülen. Mit einer Gummilippe abziehen und trocknen lassen.



Einfach echte Naturfasern

Ihre Terrasse darf natürlich aussehen – kleine Einschlüsse von Bast- und Naturfasern gehören dazu. Diese können mit der Zeit an die Oberfläche treten, wenn die Dielen der Witterung und Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Kein Grund zur Sorge: Mit der Zeit verschwinden diese Partikel durch die normale Nutzung der Terrasse fast von selbst. Wenn Sie sie dennoch entfernen möchten, können Sie dies ganz einfach mechanisch tun - ohne das Material zu beschädigen. Ihre Terrasse bleibt robust und langlebig. Also: Genießen Sie die Natur auf Ihrer Terrasse, so wie sie ist!

Kraftvolle Reinigung

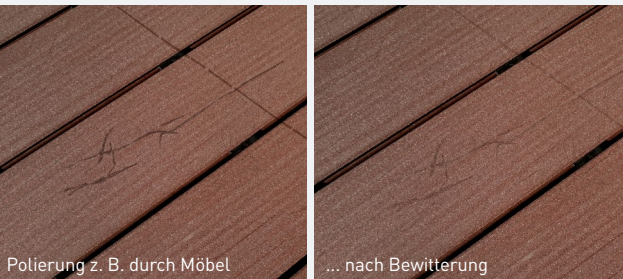
Viele Flecken auf Ihrer Terrasse aus GCC HOLZart und GCC HARZart verschwinden durch Sonne und Regen von selbst. Bei stärkeren Verschmutzungen hilft unser Flüssigreiniger **GCC Pure Wash** – er ist phosphatfrei und vollständig biologisch abbaubar. Einfach GCC Pure Wash (1 Teil) mit Wasser (2 Teile) mischen, auf die Dielen auftragen und mit einem Schrubber einbürsten. Eine Drucksprühflasche erleichtert das gleichmäßige Auftragen. Anschließend mit reichlich klarem Wasser abspülen und stehendes Wasser abziehen.

Bei hartnäckigen Flecken auf GCC HOLZart Dielen kann nach der Reinigung mit GCC Pure Wash zusätzlich unser Scheuerpulver und der GCC-Schrubber (Korund-schrubber) eingesetzt werden.



Wichtiger Hinweis für Dielen aus GCC HARZart!

Bei Dielen aus GCC HARZart mit geprägter oder mattierter Oberfläche kein Scheuerpulver oder GCC-/Korundschrubber einsetzen!



Einfach abwarten

Auf Ihrer Terrasse herrscht Leben – das ist gut so! Machen Sie sich um Gebrauchsspuren oder sogenannte „Polierungen“ durch Möbel keine Sorgen. Durch die Witterung verschwinden Gebrauchsspuren auf der Dielenoberfläche in der Regel wieder. Lehnen Sie sich also ganz entspannt zurück! Und sollten Sie doch etwas tun wollen, achten Sie auf die regelmäßige Reinigung Ihrer Terrasse. So entstehen weniger sichtbare Gebrauchsspuren.

Konstruktionsholzprogramm

Das EasyDeck® Konstruktionsholzprogramm ist für Ideen jeder Art gemacht und besticht durch großartige Flexibilität. Mit dem enthaltenen Rhombusprofil und der Konstruktionsbohle lassen sich zahlreiche Gestaltungen für den Außenbereich umsetzen.

Rhombusprofil

Das Rhombusprofil kann sowohl als stilvolles Verkleidungselement als auch als Abschlussleiste für Terrassendecks genutzt werden und ist in neun Farben erhältlich. Damit das Rhombusprofil mit den ausgewählten Terrassendielen harmonisiert, sind die Farben des Rhombusprofils einem Farbspektrum zugewiesen. Auf Seite 25 sehen Sie, welches Profil am besten zu Ihrem Terrassendeck passt.

Konstruktionsbohle

Die Konstruktionsbohle in den Abmessungen 40 x 112 x 3600 mm ist Ihr Schlüssel zu grenzenloser Kreativität. In insgesamt neun Farben erhältlich, dienen die Konstruktionsbohlen der individuellen Umsetzung von Gartenelementen und Möbeln. Ob Sandkasten, Hochbeet oder Bank – mit dem Konstruktionsholz ist alles möglich.



Die große Farbvielfalt des Konstruktionsholzprogramms

